

WESER-KURIER



21. Januar 2004

Commerzbank, Berlin, Pariser Platz 1:  
Der Preis „Wissensmanager des Jahres 2003“  
geht an die Atlas Elektronik GmbH.

v.l.n.r.: Parl. Staatssekretär im Wirtschaftsunternehmen Rezzo Schlauch, Geschäftsführung Atlas Elektronik Klaus Stappmanns, „Wissensmanager des Jahres“ Uwe Schmidt, Vorstand Commerzbank Nicholas Teller, Herausgeber „impulse“ Thomas Voigt.

## Erster Preis für Atlas Elektronik

Wissensmanagement ausgezeichnet

Von unserer Redakteurin  
Petra Sigge

**Bremen.** Deutschlands „Wissensmanager des Jahres“ kommt aus Bremen. Gewinner ist Uwe Schmidt, Leiter des Wissensmanagements beim High-Tech-Unternehmen Atlas Elektronik. Mit Geschäftsführer Klaus Stappmanns reiste er diese Woche nach Berlin, um den Preis aus den Händen des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundeswirtschaftsministerium, Rezzo Schlauch, entgegenzunehmen. Verliehen wird die Auszeichnung von der Commerzbank, der „Financial Times Deutschland“ und dem Wirtschaftsmagazin „impulse“. Von den 40 eingereichten und bereits in der Praxis erprobten Konzepten hatte die Juroren die Initiative der Bremer „Mit Wissen zu mehr Leistung“ offenbar am meisten beeindruckt, was Atlas Elektronik bundesweit den ersten Platz in der Kategorie „Unternehmen über 250 Mitarbeiter“ einbrachte. Im Grunde geht es vor allem darum, dass unsere Beschäftigten - fast alle mit technischer Ausbildung und die meisten mit Hochschulabschluss - über das Intranet firmenöffentlich machen, was sie können und was sie wissen. So dass jemand, der Informationen sucht, sofort weiß, welchen Kollegen er ansprechen kann“, erklärt Firmensprecher Jörg Huthmann.

Köln (ots) - Die Commerzbank, die 'Financial Times Deutschland' und das Wirtschaftsmagazin 'impulse' verleihen zum zweiten Mal die Auszeichnung "Wissensmanager des Jahres" / Wissensorientierte Unternehmensführung erweist sich als Erfolgsfaktor / Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit / 30.000 Euro Preisgeld für neue Projekte. [Finanznachrichten.de]

Auszug aus einem Interview mit Competence-Site.de:

Durch die Einführung des Prozesses Wissensmanagement ist auf Unternehmensebene heute messbar, dass:

- Experten schneller identifiziert werden und als Ansprechpartner für einen Know-How-Transfer dienen
- Die Kommunikationsintensität der Mitarbeiter über die Abteilung hinaus massiv zugenommen hat
- Unternehmenswissen für alle Mitarbeiter sichtbar vermehrt, gepflegt und genutzt wird
- Produktqualität und Entwicklungszeiten messbar verbessert und beschleunigt wurden (z.B. Reduzierung der Projekt-Budget-übruns (mehr als 20 Prozent))
- Die Informationen über Kunden und Marktthemen breiter sind und personenunabhängig abgerufen werden können
- Eigenständige, virtuelle Kompetenzzentren produktbereichsübergreifend etabliert sind

Alle vom Top-Management definierten Geschäfts- und Wissensmanagementziele wurden erreicht:

- Die Effizienz in den Kernprozessen Marktbearbeitung, Auftragsabwicklung, Entwicklung wurde stark erhöht
- Kernkompetenzen und Innovationskraft des Unternehmens sind durch die Art der Wissensdokumentation langfristig gesichert
- Neue Mitarbeiter können über die virtuellen Kompetenzzentren viel schneller auf „Kampfgeschwindigkeit“ gebracht werden

**wissens  
manager**  
DES JAHRES 2003

Uwe Schmidt

PREISTRÄGER  
IN DER KATEGORIE  
UNTERNEHMEN ÜBER 250 MITARBEITER



BERLIN, 21. JANUAR 2004

  
impulse FINANCIAL TIMES COMMERZBANK